

Gottesdienst zum Zuhören zu Exaudi

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde,
so will ich alle zu mir ziehen.
Johannes 12,32

Orgelvorspiel

Eingangsvotum

(1) Lied: EG 243, 1-3+6 Lob Gott getrost mit Singen

(2) zu Psalm 27: EG 778

Gebet

Schriftlesung: Johannes 15, 26 – 16,4

Halleluja-Ruf

(3) Lied: EG 136, 1-3 O komm du Geist der Wahrheit

Predigt: „Herr, höre meine Stimme, wenn ich rufe;
sei mir gnädig und erhöre mich!“ (Psalm 27, 7)

Fürbittengebet

(4) Lied: Segne uns, o Herr

Segen

Orgelnachspiel

(1) Lob Gott getrost mit Singen

1. Lob Gott getrost mit Singen, frohlock, du christlich Schar!
Dir soll es nicht misslingen, Gott hilft dir immerdar.
Ob du gleich hier musst tragen viel Widerwärtigkeit,
sollst du doch nicht verzagen; er hilft aus allem Leid.
2. Dich hat er sich erkoren, durch sein Wort auferbaut,
bei seinem Eid geschworen, dieweil du ihm vertraut,
dass er deiner will pflegen in aller Angst und Not,
dein Feinde niederlegen, die schmähen dich mit Spott.
3. Kann und mag auch verlassen ein Mutter je ihr Kind
und also gar verstoßen, dass es kein Gnad mehr find't?
Und ob sich's möcht begeben, dass sie so gar abfiel:
Gott schwört bei seinem Leben, er dich nicht lassen will.
6. Gott solln wir fröhlich loben, der sich aus großer Gnad
durch seine milden Gaben uns kundgegeben hat.
Er wird uns auch erhalten in Lieb und Einigkeit
und unser freundlich walten hier und in Ewigkeit.

(2) zu Psalm 27

Gott ist uns Licht und Heil, vor wem sollten wir uns fürchten?
Gott gibt uns Kraft und Mut, wovor sollten wir Angst haben?
Wenn etwas auf uns zukommt,
drohend und gefährlich,
dann verlieren wir nicht den Mut.
Wenn wir meinen, wir schaffen es nicht,
dann denken wir daran, dass Gott uns hilft.
Gott, sei du immer bei uns, dann sind wir nicht allein.
Lass uns den Weg deiner Güte gehen,
denn wo Güte ist, da verschwindet die Angst,
und das Leben kehrt wieder, das wir suchen.

(3) O komm du Geist der Wahrheit

1. O komm, du Geist der Wahrheit, und kehre bei uns ein,
verbreite Licht und Klarheit, verbanne Trug und Schein.
Gieß aus dein heilig Feuer, rühr Herz und Lippen an,
dass jeglicher getreuer den Herrn bekennen kann.
2. O du, den unser größter Regent uns zugesagt:
Komm zu uns, werter Tröster, und mach uns unverzagt.
Gib uns in dieser schlaffen und glaubensarmen Zeit
die scharf geschliffnen Waffen der ersten Christenheit.
3. Unglaub und Torheit brüsten sich frecher jetzt als je;
darum musst du uns rüsten mit Waffen aus der Höh.
Du musst uns Kraft verleihen, Geduld und Glaubenstreu
und musst uns ganz befreien von aller Menschenscheu.

(4) Lied: Segne uns, o Herr

Segne uns, o Herr!

Lass leuchten dein Angesicht über uns und sei uns gnädig ewiglich!

Segne uns, o Herr!

Deine Engel stell um uns! Bewahre uns in deinem Frieden ewiglich!

Segne uns, o Herr!

Lass leuchten dein Angesicht über uns und sei uns gnädig ewiglich!

Schriftlesung: Johannes 15, 26 – 16,4

²⁶ Wenn aber der Tröster kommen wird,

den ich euch senden werde vom Vater, der Geist der Wahrheit,
der vom Vater ausgeht, der wird Zeugnis geben von mir.

²⁷ Und auch ihr seid meine Zeugen,

denn ihr seid von Anfang an bei mir gewesen.

^{16,1} Das habe ich zu euch geredet, damit ihr nicht abfallt.

² Sie werden euch aus der Synagoge ausstoßen.

Es kommt aber die Zeit,

dass, wer euch tötet, meinen wird, er tue Gott einen Dienst damit.

³ Und das werden sie darum tun,

weil sie weder meinen Vater noch mich erkennen.

⁴ Aber dies habe ich zu euch geredet,

damit, wenn ihre Stunde kommen wird,

ihr daran denkt, dass ich's euch gesagt habe.

Zu Anfang aber habe ich es euch nicht gesagt, denn ich war bei euch.